

Aufbau des Masterstudiums

Kernbereich (Semester 1-3)	30 ECTS-Punkte	Erweiterungsbereich 30 ECTS-Punkte
Vertiefungsmodul 3 Module aus 4, jeweils zusammengesetzt aus 1 HS und 1 VL/Ü. Abdeckung verschiedener Epochen und Themen der IslKuGeArch Vorlesung oder Übung: 2 ECTS-Punkte Hauptseminar: 8 ECTS-Punkte zusammen 30 ECTS-Punkte	Wahlpflichtbereich Mastermodule aus IslKuGeArch, variierendes Lehrangebot, Module aus anderen Fächern 20 ECTS-Punkte Modul „wissenschaftliche Praxis“: Exkursionen, Praktikum, Kolloquium 10 ECTS-Punkte zusammen 30 ECTS-Punkte	Module aus anderen Fächern zusammen mind. 30 ECTS-Punkte
Master-Abschlussarbeit (Semester 4) aus Modul MA IKA 30 ECTS-Punkte		

Die Richtlinien des Studiums sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Sie werden durch das Modulhandbuch (siehe online) ergänzt.

Kern des Studiums ist die Teilnahme an den Veranstaltungen im Fach Islamische Kunstgeschichte und Archäologie. In der Regel gehören dazu mindestens eine Vorlesung und ein Hauptseminar in jedem Semester, weitere Veranstaltungen (z. B. Übungen) können hinzukommen.

Ergänzend treten Veranstaltungen aus den orientalistischen Fächern (einschließlich Sprachkursen bzw. Lektürevorlesungen), aus der Kunstgeschichte und weiteren archäologischen Fächern hinzu.

Für die Auswahl dieser Veranstaltungen ist von Bedeutung, welchen Hintergrund das vorangegangene Studium geschaffen hat und wo Nachholbedarf besteht. Eine praxisorientierte Komponente stellen die Exkursionen dar; mögliche Praktika können in gewissem Umfang als Studienleistung angerechnet werden.

Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit. Ihr Thema soll in einem Colloquium vorgestellt und diskutiert werden.



© BSB/Cod.arab. 1

Kontakt und Studienberatung:

Institut für Orientalistik
Professur für Islamische
Kunstgeschichte & Archäologie
Prof. Dr. Lorenz Korn
Schillerplatz 17
96047 Bamberg
E-Mail: lorenz.korn@uni-bamberg.de
<https://www.uni-bamberg.de/islamart/>



Sekretariat: Frau Elisabeth Diethelm
Tel.: 0951 / 863-2182
E-Mail: elisabeth.diethelm@uni-bamberg.de

For international Students:

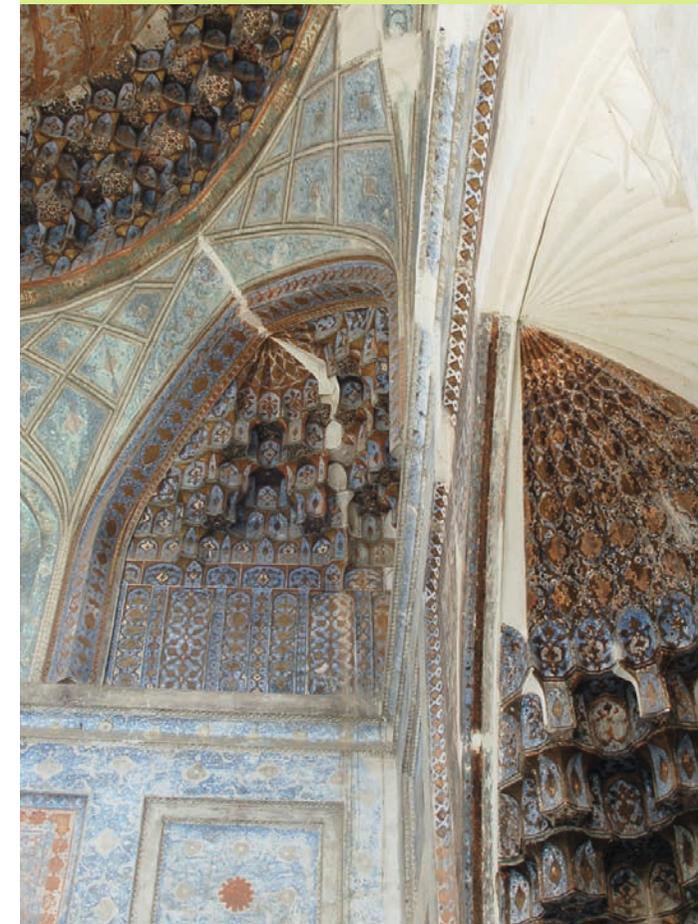
Akademisches Auslandsamt
Kapuzinerstraße 25
Tel: +49 (0)951-863-1049
Fax: +49 (0)951-863-1054
E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de

Universität Bamberg



Masterstudiengang
Islamische Kunstgeschichte und
Archäologie

Master of Arts
Islamic Art and Archaeology



Was ist ein Minbar?

Wie haben sich die Moscheen stilgeschichtlich entwickelt?

Warum spricht man von einem islamischen „Bilderverbot“?

Wer entwarf das Taj Mahal?



Vom Felsendom in Jerusalem bis zur Moschee Hassans II. in Casablanca, von Koranfragmenten aus Sanaa bis zu Bronzekannen aus Usbekistan: Kunst und materielle Kultur der islamischen Welt vom 7. Jahrhundert n. Chr. bis heute sind Gegenstand des Faches Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.

Innerhalb eines geographischen Rahmens, der sich über die Länder der islamischen Welt von Marokko bis Indien und Indonesien erstreckt, können die verschiedensten Kunstgattungen Gegenstand der Forschung werden: Architektur, kunstvoll gestaltete und alltägliche Gebrauchsobjekte, illustrierte Handschriften.

Die Fächerlandschaft der Universität Bamberg bietet ideale Voraussetzungen für den fachlichen Austausch: die Lehrangebote des Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte lassen sich in das Masterstudium integrieren. Die Einbindung in das Bamberger Institut für Orientalistik ermöglicht eine Vertiefung des kulturhistorischen Kontextes und die Erweiterung um eine oder mehrere orientalische Sprachen.

Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Master of Arts Islamic Art and Archaeology

Ihr Studium

Der Studiengang ist auf vier Semester angelegt (120 ECTS-Punkte). Der Kernbereich umfasst drei obligatorische Module im Fach Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, die durch Wahlpflicht-Elemente aus den Bereichen Orientalistik, Kunstgeschichte oder Archäologie ergänzt werden. Im Modul „Wissenschaftliche Praxis“ werden neben Exkursionen auch Praktika eingebracht. Im Erweiterungsbereich studieren Sie Fächer, die das Profil Ihres vorangegangenen BA-Abschlusses ergänzen. Mit der Masterarbeit zeigen Sie Ihre Fähigkeit, ein selbst gewähltes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Sowohl im Fachanteil als auch im Wahlpflichtbereich haben Sie viele Wahlmöglichkeiten, um das Studium nach Ihren Interessen zu gestalten. Sie erhalten eine qualitätsvolle Ausbildung mit optimalem Betreuungsverhältnis und fundierten Einblicken in Nachbardisziplinen.

Ihre Kompetenzen – Ihre Zukunft

Der Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie befähigt Sie zu selbständiger methodischer und theoretischer Erschließung von Kunstobjekten aus der islamischen Welt. Neben Ihrem fachspezifischen Wissen, das Ihnen Berufsfelder im Museum, Kunst- und Kulturbetrieb eröffnet, ergeben sich auch im Kulturtourismus, in fachspezifischen Bibliotheken und bei Verlagshäusern sowie bei Forschungsinstitutionen berufliche Optionen.

Wenn Sie eine weiterführende wissenschaftliche Qualifizierung anstreben, können Sie eine Promotion im Fach Islamische Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Bamberg anschließen.



Standortvorteil Bamberg

Die Betreuungsrelationen und der Bibliotheksbestand an der Universität Bamberg sind vorzüglich; über die Dienste des Bibliotheksverbundes Bayern (BVB), dem über 150 vorwiegend wissenschaftliche Bibliotheken sowie die Bayerische Staatsbibliothek angehören, lässt sich Fachliteratur schnell und unkompliziert beschaffen.

Die übersichtliche Größe der Universität bietet zudem die Möglichkeit, rasch Kontakte aufzubauen. Der fachliche Austausch wird in den Graduiertenschulen der Universität gefördert, wie z. B. der Bamberger Graduiertenschule für Orient-Studien (BaGOS) und der Bamberger Graduiertenschule für Mittelalterstudien (BaGraMS).

Die reizvolle UNESCO-Welterbestadt Bamberg zeichnet sich durch eine lebendige Kultur- und Kneipenszene und durch kurze Wege innerhalb des Stadtgebietes aus. Zugleich ist Bamberg verkehrsgünstig an Berlin, München und Frankfurt angebunden.